

Netzwerk Fachliche Unterrichtsentwicklung: Französisch

Modul: *Qu'est-ce qu'on fait samedi ?* - Nutzung unterschiedlicher Medien (*portable, Internet*) für die Kommunikation zwischen Jugendlichen  
(ca. 15 Unterrichtsstunden) (F 6 / 2. Lernjahr)

Didaktischer Kommentar



# 1 Zusammenfassung

Für nahezu alle Schülerinnen und Schüler ist der tägliche Gebrauch des Handys für unterschiedlichste Tätigkeiten eine Selbstverständlichkeit. Beinahe ebenso selbstverständlich ist für viele die regelmäßige Internetnutzung, z.B. um sich in sozialen Netzwerken auf dem Laufenden zu halten.

Dieses Kommunikationsverhalten ist der Ansatzpunkt für das vorliegende Modul. Es knüpft an die Mediennutzung von Jugendlichen und an das zentrale Thema der Freizeitgestaltung an und überträgt sie in das Französische. Im Verlauf des Moduls setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Charakteristika unterschiedlicher Medien auseinander und erarbeiten (sprachliche) Besonderheiten der jeweiligen Kommunikationsform. Schließlich wenden sie diese in eigenen Texten an, die sie möglichst authentisch gestalten.

Die Förderung der **kommunikativen Kompetenzen** ist damit der Schwerpunkt des Moduls. Die Schülerinnen und Schüler schulen in Telefongesprächen und Diskussionen ihre *mündliche* Kommunikationsfähigkeit. *Leseverstehen* und *schriftlicher* Ausdruck werden vorrangig beim Erarbeiten von Chats, SMS, Blogs und Forumbeiträgen geübt.

Gleichzeitig spielt die Ausbildung der **methodischen Kompetenzen**, v.a. in den Bereichen „Sprechen und Schreiben“ und „Umgang mit Texten und Medien“, eine wichtige Rolle. Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Textsorten kennen und trainieren den Umgang mit dem Computer, der für viele Kommunikationsformen das zentrale Medium ist.

Bezogen auf die inhaltliche Erarbeitung des Themas „Wochenendgestaltung“ rückt die Vermittlung von **interkulturellen Kompetenzen** in den Vordergrund. Mit dem thematischen Schwerpunkt *Fête de la Musique* lernen die Schülerinnen und Schüler eine kulturelle Besonderheit Frankreichs kennen. Gleichzeitig setzen sie sich vergleichend mit dem Kommunikations- und Freizeitverhalten deutscher und französischer Jugendlicher auseinander.<sup>1</sup>

Das Modul nutzt Materialien aus der Lektion 6 (*Communiquer*) des Lehrwerks **Découvertes 2** bzw. aus der Lektion 7 (*La fête de la musique*) des Lehrwerks **Découvertes Cadet 2**<sup>2</sup>, die z.T. verändert und v.a. um vielfältige weitere Materialien ergänzt werden.

---

<sup>1</sup> Die hier aufgeführten Kompetenzen sind Teil der Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8, die im Kernlehrplan genannt werden, vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung (Hrsg.) (2008), *Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen – Französisch*, Ritterbach Verlag Frechen, S. 27-33.

<sup>2</sup> Alamargot, Gérard u.a. (2006), *Découvertes 2 für den schulischen Französischunterricht*, Ernst Klett-Verlag Stuttgart; Alamargot, Gérard u.a. (2009), *Découvertes Cadet 2 für den schulischen Französischunterricht*, Ernst Klett-Verlag Stuttgart

**Unterrichtsmodul FRANZÖSICH**

**„Qu’est-ce qu’on fait samedi ?“ -  
Nutzung unterschiedlicher Medien (*portable, Internet*)  
für die Kommunikation zwischen Jugendlichen  
Klasse 7 (F6)**

**Unterrichtlicher Rahmen und Schwerpunktsetzung**

Kompetenzorientiertes Unterrichtsvorhaben zur Förderung der kommunikativen Kompetenzen (Schwerpunkt)

Weiterentwicklung von Lektionen aus dem Lehrwerk *Découvertes*:

*Découvertes 2*, Lektion 6 (*Communiquer*) bzw. *Découvertes Cadet 2*, Lektion 7 (*La fête de la musique*)

**Kommunikative Kompetenzen**

**Sprechen (an Gesprächen teilnehmen)**

- telefonieren
- diskutieren / argumentieren

**Leseverstehen + Schreiben**

- chatten
- eine SMS verstehen und schreiben
- Blog-Einträge verstehen und schreiben
- Forum-Beiträge verstehen und schreiben

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens**

**Deutsch:**  
Jugendsprache / Kommunikation

**Englisch:**  
Besonderheiten im Kommunikationsverhalten englischsprachiger Jugendlicher

**Interkulturelle Kompetenzen**

**Orientierungswissen**

- die *Fête de la Musique* kennen lernen
- Freizeitgestaltung in Frankreich kennen lernen

**Werte, Haltungen und Einstellungen**

- Kommunikationsverhalten von deutschen und französischen Jugendlichen vergleichen

**Unterrichtsvorhaben**

***Qu’est-ce qu’on fait samedi ? - Nutzung unterschiedlicher Medien (*portable, Internet*) für die Kommunikation zwischen Jugendlichen***

**Referenzniveau: A1+**

**Dauer: ca. 15 Stunden**

**Verfügbarkeit sprachlicher Mittel / sprachliche Korrektheit**

**Wortschatz**  
aktiv über den themenspezifischen Wortschatz verfügen

**Grammatik**  
*discours indirect* benutzen

**Orthographie**  
Besonderheiten der französischen Jugendsprache (z.B. *langage SMS*) kennen

**Materialien**

- (z.T. veränderte) Materialien aus dem Lehrwerk *Découvertes* bzw. *Découvertes cadet*
- AB zu den einzelnen Unterrichtseinheiten (Chat-Gespräche, Blog-Einträge etc.)
- Telefongespräche als mp3-Dateien
- *Fiches techniques* zu verschiedenen Kommunikationsformen
- Internetgestützte Lernplattform, z.B. lo-net2

**Methodische Kompetenzen**

**Umgang mit Texten und Medien**  
verschiedene Textsorten / Kommunikationsformen (Chat, SMS, Blog) erkennen und Layout und Besonderheiten beschreiben

**Sprechen und Schreiben**  
Textverarbeitungs- und Kommunikationssoftware für kommunikatives Schreiben nutzen

**Leistungsüberprüfung**

Klassenarbeit mit folgenden Schwerpunkten:

- **Leseverstehen:** Chat-Gespräch
- **Grammatik:** Wiedergabe eines Gesprächs in der indirekten Rede
- **Schreiben:** Verfassen eines Blog-Eintrags

### 3 Didaktische Vorüberlegungen

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 machen vielfältige Erfahrungen mit unterschiedlichen Kommunikationsmedien, die sie v.a. für den Austausch mit Gleichaltrigen nutzen. Dabei sind die Formen der Nutzung eines Handys oder eines sozialen Netzwerks wie *Facebook* innerhalb der Klasse sehr unterschiedlich. Während einige täglich mehrere Stunden damit verbringen, ihre Freunde im Internet zu treffen, spielt diese Form der Kommunikation für andere noch eine sehr untergeordnete Rolle. Durchgängig festzustellen ist aber eine große Faszination für die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Kommunikation.

Dieses Interesse an Chats, Handys, Blogs und Internetforen ist der Ansatzpunkt für das hier beschriebene Unterrichtsvorhaben (UV). Es knüpft an die Erfahrungen an, die Jugendliche in ihrer eigenen Kommunikation mit Gleichaltrigen machen und verbindet diese mit einem Thema, das für Schülerinnen und Schüler im Alter von zwölf oder dreizehn Jahren immer wichtiger wird, nämlich das Verabreden mit Freunden, das sich zunehmend unabhängig von den Eltern gestaltet.

Nun findet die Kommunikation mit Freunden für deutsche Schülerinnen und Schüler naturgemäß auf Deutsch statt und wenn nicht gerade ein Austausch ansteht oder die Klasse an einem eTwinning-Projekt teilnimmt, gibt es zunächst keinen offensichtlichen Anlass, eine solche Kommunikation auf Französisch durchzuführen. Dennoch gibt es gute Gründe, sich mit diesem Thema in dieser Jahrgangsstufe zu beschäftigen. Die Schülerinnen und Schüler haben in der Mitte des zweiten Lernjahres schon Grundlagen im Französischen erworben und sind nun in der Lage, Unterschiede zwischen dem im Lehrbuch (vorwiegend) vermittelten Standardfranzösisch und in Frankreich gängigen Formen der Umgangssprache reflektierend zur Kenntnis zu nehmen. Ein eigenes Ausprobieren von alternativen Ausdrucksweisen ist motivierend und fordert die Schülerinnen und Schüler zu einem kreativen Umgang mit der Fremdsprache auf. Auf diese Weise gelingt die Vermittlung von sprachlichen Realitäten auf der einen Seite und die Auseinandersetzung mit interkulturellen Unterschieden und v.a. Gemeinsamkeiten auf der anderen Seite. Aus der Tatsache, dass Jugendliche in Frankreich die gleichen Medien nutzen wie Jugendliche in Deutschland, erwächst für die Schülerinnen und Schüler die Motivation, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und die Fremdsprache annähernd so anzuwenden, wie es gleichaltrige Franzosen tun.

Um den Besonderheiten verschiedener Kommunikationsformen im Hinblick auf ihre Funktion und die daraus abzuleitenden sprachlichen Gegebenheiten gerecht zu werden, erstreckt sich das Modul über mehrere Unterrichtseinheiten, die sich in ihrem Aufbau ähneln. Folgende Elemente finden sich in jeder Unterrichtseinheit, in der eine Kommunikationsform erarbeitet wird, wieder:

1. Rezeption eines Beispieltextes
2. Erarbeiten der (sprachlichen) Besonderheiten der Kommunikationsform (mit Hilfe von sogenannten *Fiches techniques*)
3. Eigene Produktion von Texten unter Berücksichtigung der erarbeiteten Besonderheiten.

Neben der Vermittlung dieser Aspekte sind auch ausgewählte Bereiche der Grammatik und des Wortschatzes von Bedeutung für das Thema. Um Beiträge anderer verständlich wiedergeben zu können, müssen Grundlagen der indirekten Rede beherrscht werden. Diese Grundlagen werden zu Beginn des UV eingeführt und an verschiedenen Stellen wieder aufgegriffen und weiter geübt.

Mit Blick auf den Wortschatz sind zweierlei Aspekte wichtig: Zum einen lernen die Schülerinnen und Schüler Ausdrücke kennen, mit denen sie *über* bestimmte Kommunikationsformen reden können. Diese Ausdrücke finden sich auf den *Fiches techniques* und können durch weitere Begriffe ergänzt werden. Sie sind Teil des zu lernenden Wortschatzes, damit sie auch in Zukunft abrufbar sind.

Darüber hinaus machen sich die Schülerinnen und Schüler bewusst, welche Ausdrucksweisen typisch sind für bestimmte Kommunikationsformen und wenden diese dann in eigenen Texten an. Das Üben und Anwenden dieser Ausdrücke findet fast ausschließlich während des Unterrichts statt, nämlich dann, wenn die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines bestimmten Mediums miteinander kommunizieren.

Um die Selbstlernkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken, rahmt die Arbeit mit einem Selbstevaluationsbogen das Modul ein.

#### **4 Stundenvolumen**

Das Modul erstreckt sich über insgesamt 7 Unterrichtseinheiten (UE), die abhängig von Vorwissen, Leistungsstärke und Arbeitstempo der Lerngruppe sowie inhaltlicher Dichte jeweils ca. ein bis fünf Unterrichtsstunden umfassen können. Die Reihenplanung des Unterrichtsvorhabens geht von insgesamt ca. 15 Unterrichtsstunden (einschließlich der Klassenarbeit) aus und ist wie im Folgenden beschrieben aufgebaut:

1. UE: *Qu'est-ce qu'on fait samedi?* – Inhaltliche **Hinführung** zum Thema des UV mit Hilfe einer Vorwissen aktivierenden Tabelle und Selbstevaluation vor der Durchführung des Moduls  
(1 Unterrichtsstunde)

2. UE: *Lundi soir sur msn* – Erarbeitung eines **Chat**-Gesprächs zur Verabredung am Wochenende (Besuch der *Fête de la musique*)  
(3 Unterrichtsstunden)
3. UE: *Des problèmes au rendez-vous* – Inhaltliche und sprachliche Erarbeitung und Wiedergabe von **Telefongesprächen** (a) und von **SMS** (b)<sup>3</sup>  
(5 Unterrichtsstunden)
4. UE: *A la fête de la musique* – Erarbeitung eines **Hör-/Lesetextes** zum Besuch bei der *Fête de la Musique*  
(1 Unterrichtsstunde)
5. UE: *Après la fête* – Erarbeitung und eigenes Verfassen von **Blog**-Einträgen über Aktivitäten am Wochenende  
(2 Unterrichtsstunden)
6. UE: *Et le week-end prochain?* – **Klassenarbeit**  
(1 Unterrichtsstunde)
7. UE: *On communique?* – **Evaluation** des UV mit Hilfe eines **Forum**-Beitrags und des Selbstevaluationsbogens  
(2 Unterrichtsstunden)

## 5 Inhaltlicher Schwerpunkt

Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt neben der Erarbeitung von Besonderheiten verschiedener Kommunikationsformen auf der Verständigung über Wochenend-Aktivitäten. Die im Modul genutzte Rahmenhandlung bezieht sich auf die *Fête de la Musique*, die die Schülerinnen und Schüler als kulturelle Besonderheit Frankreichs kennen lernen.

Darüber hinaus setzen sie sich mit weiteren Möglichkeiten der Wochenendgestaltung von Jugendlichen in Frankreich und Deutschland auseinander. Die im Modul bereit gestellten Texte und Aufgaben beziehen sich deshalb zum einen auf die Rahmenhandlung rund um die *Fête de la Musique*, sie geben den Schülerinnen und Schülern aber immer wieder auch Gelegenheit, über ihre eigene Freizeitgestaltung zu sprechen bzw. zu schreiben. Damit knüpfen die Kommunikationssituationen in thematischer Hinsicht an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler an und ermöglichen ihnen so, Gespräche, die sie mit französischen Jugendlichen führen könnten, zu simulieren.

---

<sup>3</sup> Bei weniger zur Verfügung stehender Zeit könnte auf die Erarbeitung des Themas „SMS“ auch verzichtet werden, sodass sich das Gesamtstundenvolumen um zwei Unterrichtsstunden verkürzen ließe.

## **6 Arbeitsschritte, Arbeitsformen, Materialien**

Das Modul nutzt vom Lehrbuch bereitgestellte Materialien, verändert diese aber zum Teil und ergänzt sie durch unterschiedliche weitere Materialien. Dabei dienen die Arbeitsblätter v.a. der Rezeption von Beispieltexten und der Produktion von eigenen Texten. Die zu jeder Kommunikationsform entwickelten *Fiches techniques* ermöglichen die Bewusstmachung der jeweiligen Besonderheiten. Ergänzt werden diese Materialien durch mp3-Dateien, die zur Schulung des Hörverstehens eingesetzt werden können.

An verschiedenen Momenten der Reihe sollte der Unterricht in einem Computerraum mit Internetzugang stattfinden. Wenn die Schülerinnen und Schüler z.B. in einem Chat bzw. in einem Forum miteinander kommunizieren sollen, so ist es für sie besonders motivierend, dies auch an einem PC zu tun. In der Erprobung wurde hierfür die an der Schule eingeführte Lernplattform lo-net2 genutzt, bei der sich problemlos eine Forumdiskussion einrichten lässt. Für den Chat ist es sinnvoll, Untergruppen von vier bis fünf Schülerinnen und Schülern einzurichten, da man bei einem Chat mit 30 Teilnehmern den Überblick verlieren würde. Diese Funktionen lassen sich auch mit anderen Lernplattformen realisieren, z.B. mit Moodle oder bscw, die beide ebenfalls von Schulen genutzt werden.

Für die Einrichtung eines klasseneigenen Blogs sei auf die Seiten „www.blogger.com“, „http://de.wordpress.com“ und „www.over-blog.com“ verwiesen, mit denen sich sehr leicht ein eigener Blog gestalten lässt. Für die Schülerinnen und Schüler ist es sehr reizvoll, ihre Texte online zu lesen. Falls diese Möglichkeit nicht in Frage kommt, könnte alternativ auch die Dateiablage einer Lernplattform genutzt werden.

Falls es nicht möglich ist, in einem PC-Raum bzw. mit einer Lernplattform zu arbeiten, ist es sicherlich auch denkbar, die jeweils vorgesehenen Aufgaben im Klassenraum auf Papier zu simulieren. Erfahrungsgemäß ist allerdings die Arbeit mit Computern sehr viel motivierender für die Schülerinnen und Schüler und eine willkommene Abwechslung zur häufig vorherrschenden Lehrwerksarbeit. Auch mit Blick auf die in der Schule auszubildende Medienkompetenz sollte im Rahmen dieses Moduls die Arbeit mit Computern angestrebt werden.

## **7 Evaluation von Lernprozessen und Ergebnissen / Reflexion der Zielerreichung**

Das vorliegende Modul ist in der Erprobung auf großes Interesse bei den Schülerinnen und Schülern gestoßen. In der abschließenden Auswertung äußerten sich alle sehr positiv über die Reihe und betonten dabei, dass ihnen das „etwas andere“ Thema „viel Spaß“ gemacht habe und dass sie „viel gelernt“ hätten.

Besonders groß empfanden die Schülerinnen und Schüler den Lernzuwachs bei den Kommunikationssituationen chatten, telefonieren und SMS schreiben, aber auch bezogen auf das Thema „Mediennutzung (in Frankreich)“. Dies zeigen die Ergebnisse der Arbeit mit

dem Selbsteinschätzungsbogen<sup>4</sup> und auch folgende Schülerrückmeldungen: „Ich habe viel bei diesen Info-Texten dazugelernt. Das hat mich voll erstaunt. Ich hatte gedacht, dass ich vieles weiß. Doch das war nicht so!“ und „Ich fand die Leçon gut, weil es interessant war kennen zu lernen, wie Franzosen miteinander kommunizieren.“<sup>5</sup>.

Sehr gemocht haben die Schülerinnen und Schüler dabei die häufige Nutzung des Computerraums und die Arbeit mit lo-net2. Die bereit gestellten Texte wurden als authentisch empfunden, und die Schülerinnen und Schüler schätzten die Loslösung vom Lehrbuch und die Möglichkeit, ihre eigene Lebenswelt zum Thema zu machen: „Mir haben die Blog-Einträge sehr gefallen, besonders wenn wir selbst über unser Wochenende berichten durften. Und als wir uns mal ein richtiges französisches Telefongespräch angehört haben.“ „Ich fand gut, dass wir Texte über uns schreiben konnten und nicht über die Kinder aus dem Buch.“<sup>6</sup>

Die Arbeit mit dem Blog und die Auseinandersetzung mit der *langage SMS* waren bei der Auswertung insgesamt die umstrittensten Aspekte. Während viele Schülerinnen und Schüler diese Bereiche als sehr positiv bewerteten und – besonders bei den SMS – auch den deutlichen Lernzuwachs sahen, gab es hier doch auch einige, die diese Kommunikationsformen kritischer sahen: „Ein Blog ist unnötig, weil man genauso gut einen Tagebucheintrag schreiben kann.“ / „Mir hat die SMS-Sprache nicht so gut gefallen, weil was soll ich mit französischen SMS?!?“<sup>7</sup> Auch die *Fiches techniques* wurden unterschiedlich wahrgenommen. Für die meisten waren sie „interessant“ bzw. „informativ“, für andere wiederum „schwierig zu verstehen“.

Dieser Gesamteindruck deckt sich mit der Einschätzung der Lehrkraft. Das Thema wurde von den Schülerinnen und Schüler mit viel Interesse aufgenommen und v.a. die regelmäßige Nutzung des Computers motivierte sie sehr. Aufgrund dieser Erfahrung sollte bei der Umsetzung der Reihe tatsächlich darauf geachtet werden, dass in einem Computerraum gearbeitet werden kann. Die Aufgaben, die während des Moduls zu bearbeiten waren, wurden insgesamt von allen Schülerinnen und Schülern gut bewältigt, allerdings fiel es leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern vor allem zu Beginn der Reihe schwer, die Informationstexte auf den *Fiches techniques* zu verstehen. Im Rahmen von Sprachmittlungsaufgaben gelang es aber auch ihnen im Laufe der Zeit immer besser, den Texten die wesentlichen Informationen zu entnehmen. Da die Sprachmittlung also in der Durchführung einen größeren Raum einnahm als ursprünglich geplant, wurde auch für die Klassenarbeit eine Sprachmittlungsaufgabe konzipiert.

Abschließend lässt sich feststellen, dass das vorliegende Modul eine gute Möglichkeit darstellt, die im KLP erwarteten Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in einem motivierenden Unterricht zu schulen.

---

<sup>4</sup> Vgl. die Ergebnisse der Selbstevaluation am Ende dieses Kapitels

<sup>5</sup> Zitate aus Schülerrückmeldungen

<sup>6</sup> Zitate aus Schülerrückmeldungen

<sup>7</sup> Zitate aus Schülerrückmeldungen

## Ergebnisse des Selbsteinschätzungsbogens in der Erprobung:

Ich kann...		<u>vor</u> der Bearbeitung des Moduls				<u>nach</u> der Bearbeitung des Moduls			
		😊😊	😊	😞	😞😞	😊😊	😊	😞	😞😞
1	verschiedene <b>Alltagstexte</b> (z.B. Brief, eMail, Tagebucheintrag) <i>verstehen</i>	0	17	7	0	10	14	0	0
2	verschiedene Alltagstexte (z.B. Brief, eMail, Tagebucheintrag) <i>schreiben</i>	2	8	12	2	8	15	1	0
3	einen vorhandenen Text als Vorlage benutzen, um selbst einen ähnlichen Text zu schreiben	8	12	4	0	17	6	1	0
4	ein <b>Chat-Gespräch</b> auf Französisch <i>verstehen</i>	4	14	6	0	13	11	0	0
5	mich an einem Chat-Gespräch auf Französisch <i>beteiligen</i>	4	12	7	1	12	10	2	0
6	meine Meinung in einer Mail / einem Chat äußern	2	9	13	0	10	14	0	0
7	den globalen Sinn eines <b>Telefongesprächs</b> auf Französisch <i>verstehen</i>	7	12	4	1	12	12	0	0
8	auf Französisch Einzelheiten aus einem Telefongespräch <i>wiedergeben</i>	3	14	6	1	8	13	2	0
9	selbst ein Telefongespräch auf Französisch <i>führen</i>	4	6	13	1	7	15	2	0
10	meine Meinung in einem (Telefon-)Gespräch <i>äußern</i>	3	8	13	0	7	16	1	0
11	eine französische <b>SMS</b> <i>verstehen</i> , auch wenn viele Abkürzungen benutzt werden					9	14	1	0
12	selbst eine SMS auf Französisch (unter Verwendung typischer Abkürzungen) <i>verfassen</i>					13	10	1	0
13	Besonderheiten der französischen „SMS-Sprache“ <i>erklären</i>					10	11	3	0
14	einen <b>Blog-Eintrag</b> <i>verstehen</i> , in dem jemand über sein Wochenende schreibt	7	8	8	1	11	13	0	0
15	einen Blog-Eintrag <i>kommentieren</i>	4	8	8	4	9	13	2	0
16	selbst in einem Blog über Erlebnisse in der Vergangenheit <i>berichten</i>	4	10	6	4	10	10	4	0

## 8 Abkürzungsverzeichnis

F6 : Französisch ab Klasse 6

AB : Arbeitsblatt

KLP : Kernlehrplan Französisch NRW (2008)

UE : Unterrichtseinheit

UV : Unterrichtsvorhaben

M : Material

HV : Hörverstehen

## 9 Literaturverzeichnis

### Bibliographie

- Alarmargot, Gérard et al. : Découvertes 2, für den schulischen Französischunterricht. Ernst Klett-Verlag : Stuttgart 2006.
- Alarmargot, Gérard et al.: Découvertes - Cadet 2, für den schulischen Französischunterricht. Ernst Klett-Verlag : Stuttgart 2009.
- Darras, Isabelle et al. : Découvertes 2, Cahier d'activités. Ernst Klett-Verlag : Stuttgart 2006.
- Darras, Isabelle et al. : Découvertes Cadet 2, Cahier d'activités, Ernst Klett-Verlag : Stuttgart 2009.
- Duclercq, Marie-Cécile / Winz, Peter : *Raconter, commenter, converser, discuter*. Systematische Sprechschulung in vier Etappen. In : Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch 84 (2006), S. 10-16.
- Kraus, Alexander : Web 2.0 : das Mitmach-Internet. Blogs, Wikis und Chats im Französischunterricht nutzen. In : Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch 106 (2010), S. 10-11.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.) : Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen – Französisch. Ritterbach Verlag : Frechen 2008.
- Obeling, Steffen : Internet et les blogs, Spécial Découvertes Nr. 20 zu Band 5, Dossier 1. Ernst Klett-Verlag : Stuttgart 2009.
- Ritter, Markus et al. : Let's talk ! Parlons-en ! ¡Hablemos! Eine Handreichung für mündliche Prüfungen in den Klassen 5-12. Cornelsen Verlag : Berlin 2011.

### Webliographie

Lernplattformen : [www.lo-net2.de](http://www.lo-net2.de)  
<http://moodle.org>  
[www.bscw.de](http://www.bscw.de)

Blogs : [www.france-blog.info](http://www.france-blog.info)  
[www.blogger.com](http://www.blogger.com)  
[www.over-blog.com](http://www.over-blog.com)  
<http://de.wordpress.com>

Internetforen : [www.babelboard.de](http://www.babelboard.de)  
[www.lern-online.net](http://www.lern-online.net)  
[www.leo.org](http://www.leo.org)  
[www.fplusd.de](http://www.fplusd.de)  
[www.franzoesisch-lernen.org](http://www.franzoesisch-lernen.org)

## 10 Materialien

### Reihenplanung / Überblick

#### Vorbemerkung

Das hier konzipierte Unterrichtsmodul nutzt insbesondere Materialien aus den Lehrwerken *Découvertes 2 (Leçon 6: Communiquer)* bzw. *Découvertes cadet 2 (Leçon 7: La fête de la musique)* und deren Zusatzmaterialien (*Cahier d'activités*, Grammatisches Beiheft). Die Verweise auf das eine bzw. andere Lehrwerk sind jeweils farbig gekennzeichnet.

1. UE: *Qu'est-ce qu'on fait samedi?* – Inhaltliche Hinführung zum Thema des UV mit Hilfe einer Vorwissen aktivierenden Tabelle und Selbstevaluation vor der Durchführung des Moduls

Aspekte	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hinführung zum Thema (Verabreden – kommunizieren), z.B. mit einer Tabelle</li> <li>- Bearbeiten eines Selbstevaluationsbogens</li> </ul>	<p>M1: Tabelle <i>Qu'est-ce qu'on fait samedi?</i>  M2: Bogen zur Selbsteinschätzung</p>

2. UE: *Lundi soir sur msn* – Erarbeitung eines Chat-Gesprächs zur Verabredung am Wochenende (Besuch der *Fête de la musique*)

Aspekte	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen und Verstehen eines Chat-Gesprächs</li> <li>- Erarbeiten des Themas <i>La fête de la musique</i></li> <li>- Erarbeiten der Kennzeichen / Besonderheiten eines Chat-Gesprächs</li> <li>- Eigenes Schreiben von Chat-Gesprächen (unter Verwendung von lo-net2)</li> </ul>	<p>M3: AB <i>Lundi soir sur msn</i>  M4 : AB <i>La fête de la musique</i>  M5 : Fiche technique <i>Le chat</i>  M6 : AB <i>Stratégie : discuter</i>  M7 : AB <i>Un chat sur lo-net2</i></p>

3. UE: *Des problèmes au rendez-vous* – Inhaltliche und sprachliche Erarbeitung und Wiedergabe von Telefongesprächen (a) und von SMS (b)

	Aspekte	Material
(a)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hören und Verstehen eines Telefongesprächs</li> <li>- Wiedergeben dieses Gesprächs und Erarbeitung der indirekten Rede</li> <li>- Durchführung von Rollenspielen zum Thema „telefonieren“</li> </ul>	<p>→ dialogue téléphone 1.mp3<sup>8</sup>  M8: AB <i>Des problèmes au rendez-vous</i>  M9 : <i>Qu'est-ce qu'elle dit ?</i></p> <p>→ dialogue téléphone 2.mp3  M10: Fiche technique <i>Le portable</i>  M11 : <i>Sophie au téléphone</i></p>
(b)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen und Verstehen einer SMS</li> <li>- Erarbeiten der Besonderheiten der „langage SMS“</li> <li>- Eigenes Verfassen von SMS unter Berücksichtigung der sprachlichen Besonderheiten</li> </ul>	<p>M12: AB <i>Un SMS de Grégory</i>  M13 : Fiche technique <i>Le langage SMS</i>  M14 : AB <i>A vous</i></p>

<sup>8</sup> Die Hörtexte befinden sich als mp3-Dateien auf der Internetseite des Moduls.

4. UE: *A la fête de la musique* – Erarbeitung eines Hör-/Lesetextes zum Besuch bei der Fête de la Musique

Aspekte	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung des Lektionstextes aus dem Lehrwerk mit Hilfe von HV-Aufgaben</li> <li>- Lesen des Textes und Nachspielen der Geschichte</li> <li>- evtl. Füllen von Leerstellen (z.B. Verfassen der im Text nur erwähnten SMS)</li> </ul>	<p>M15: AB <i>Rendez-vous manqué</i></p> <p>M16: AB <i>Les SMS des copains</i></p>

5. UE: *Après la fête* – Erarbeitung und eigenes Verfassen von Blog-Einträgen über Aktivitäten am Wochenende

Aspekte	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählen in der Vergangenheit / Wiederholung des p.c.</li> <li>- Erarbeitung von Kennzeichen von Blogs</li> <li>- Verfassen eigener Blog-Einträge auf dem klasseneigenen Blog</li> </ul>	<p>M17: AB <i>Après la fête</i></p> <p>M18: Fiche technique <i>Le blog</i></p> <p>M19: AB <i>Le blog de la classe</i></p>

6. UE: *Et le week-end prochain?* – Klassenarbeit

Aspekte	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen: Chat-Gespräch</li> <li>- Grammatik: Wiedergabe des Gesprächs in der indirekten Rede</li> <li>- Schreiben: Verfassen eines Blog-Eintrags</li> </ul>	<p>M20: Interrogation (s. eigene Datei)</p>

7. UE: *On communique?* – Evaluation des UV mit Hilfe eines Forum-Beitrags und des Selbstevaluationsbogens

Aspekte	Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeiten der Besonderheiten von Internetforen</li> <li>- Rückmeldung zur Reihe durch einen Diskussionsbeitrag in einem Forum der Plattform lo-net2</li> <li>- Bearbeiten und Auswerten des Selbstevaluationsbogens</li> </ul>	<p>M21: Fiche technique <i>Le forum</i></p> <p>M22 : AB <i>Ton avis</i></p> <p>M2: Bogen zur Selbsteinschätzung</p>